



Die Kirchenväter:

Das Heilige Kreuz



Beschütze uns, Herr, durch die Kraft deines heiligen und ehrwürdigen Kreuzes und bewahre uns vor allem Übel.

Die Kirchenväter: Das Heilige Kreuz

Das Kreuz ist das Zeichen unserer Errettung und Freiheit und der Willfährigkeit unseres Herrn, uns gegenüber.

Das Kreuz führte den Weltkreis auf den geraden Weg zurück, er vertrieb den Irrtum es brachte die Wahrheit zurück, das Kreuz verwandelte die Erde in einen Himmel, es machte aus Menschen Engel.

(Hl. Johannes Chrysostomus)

Mit der Tatsache des Kreuzes wurde aller Götzendienst aufgehoben und mit diesem Zeichen wird jedes dämonische Hirngespinnst vertrieben, und nur Christus wird

verehrt, und durch ihn wird der Vater erkannt und die Leugner beschämt.

(Hl. Athanasius der Große)

Lege zuerst des Kreuzes des Herrn als Fundament, und auf ihm sollst du dann die übrigen Glaubensforderungen aufbauen.

(Hl. Kyryll von Jerusalem)

Ich habe erfahren, dass einige von dort wieder abziehen mussten, weil sie eine schlechte Lehre hatten; ihr ließt sie ihre Saat bei euch nicht ausstreuen, indem ihr eure Ohren verstopftet, damit ihr die von ihnen ausgestreute Saat nicht aufnehmt, als Bausteine für den Tempel des Vaters, zubereitet für den Bau Gottes des Vaters, in die Höhe gehoben durch das Hebewerk Jesu Christi, welches ist das Kreuz, während euch als Seil diente der Heilige Geist; euer Glaube ist euer Führer nach oben, die Liebe der Weg, der zu Gott empor führt. Ihr seid also alle Weggenossen, Gottesträger und Tempelträger, Christusträger, Heiligenträger, in allen Stücken geschmückt mit den Geboten Jesu Christi; ich frohlocke auch über euch, da ich gewürdigt worden bin, durch diesen Brief mit euch zu reden und mich mit euch zu freuen, weil ihr entsprechend einem anderen (*unfleischlichen*) Leben nichts liebt als Gott allein...

Ich preise den Gott Jesus Christus, der euch so weise gemacht hat; ich habe nämlich erkannt, dass ihr vollendet seid in unerschütterlichem Glauben, wie angenagelt mit Leib und Seele an das Kreuz des Herrn Jesus Christus, gefestigt in der Liebe im Blute Christi, vollkommen (*im Glauben*) an unseren Herrn, den wahrhaftigen Spross aus dem Geschlecht Davids dem Fleisch nach, den Sohn Gottes nach dem Willen und der Macht Gottes, wahrhaft geboren aus der Jungfrau und von Johannes getauft, auf dass jegliche Gerechtigkeit von ihm erfüllt würde; wahrhaft unter Pontius Pilatus und dem Vierfürsten Herodes für uns im Fleisch (*an das Kreuz*) genagelt, von dessen Frucht (*stammen*) wir, von seinem gottgepriesenen Leiden, auf dass er für ewige Zeiten durch seine Auferstehung sein Banner erhebe für seine Heiligen und Getreuen, sei es unter den Juden oder unter den Heiden, in dem einen Leib, in seiner Kirche.

(Hl. Ignatius von Antiochien)

Das Geheimnis von uns Christen liegt also nicht beschlossen in der Weisheit heidnischer Vernünftleien, sondern in der Kraft des Glaubens, der uns von Gott durch Jesus Christus gewährt worden ist. Und dass die Verkündigung wahr ist, seht jetzt, wir glauben an Gott, obwohl wir keine Bildung haben, indem wir aus seinen Werken seine Fürsorge für alles erkennen. Und dass unser Glaube wirksam ist, seht jetzt, wir stützen uns auf den Glauben an Christus, ihr (*Heiden*) aber auf eure sophistischen Wortstreitigkeiten. Eure Scheinbilder der Götter werden vernichtet, unser Glaube aber breitet sich überall aus. Ihr könnt trotz eurer Schlußfolgerungen und Spitzfindigkeiten nicht vom Christentum zum Heidentum bekehren; wir aber, die wir den Glauben an Christus lehren, wir nehmen auch die Götterfurcht, da alle erkennen, dass Christus Gott und der Sohn Gottes ist. Ihr hindert durch eure Schönrederei die Lehre Christi nicht; wir aber verfolgen im Namen des gekreuzigten Christus alle Dämonen, die ihr wie Götter fürchtet. Wo das Zeichen des Kreuzes aufgerichtet wird, da schwindet der Zauber, und die Geheimmittel haben keine Kraft

mehr.

(Vita Antonii – Hl. Athanasius der Große)

Suche nicht nach Vollkommenheit durch menschliche Anstrengungen. Niemand ist bei diesen Dingen vollkommen, denn die Vollkommenheit ist im Kreuz Christi verborgen.

(Hl. Markos der Einsiedler)

